

Dr. Fressnapf
Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1
Geltungsbereich und Vertragsschluss

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung des Tierpraxis-Portals „Dr. Fressnapf“ (im Folgenden „Portal“ oder „Dr. Fressnapf“), betrieben von der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstr. 32-38, D-47809 Krefeld (im Folgenden „Fressnapf“), abrufbar unter dr.fressnapf.de.
- (2) Bei dem Portal handelt es sich um eine Online-Plattform, auf der Informationen rund um die Pflege und die Gesundheit von Tieren bereitgehalten und über die den Nutzern Beratungsleistungen zu allen Fragen rund um die Gesundheit ihrer Tiere durch einen Tierarzt/ eine Tierärztin vermittelt werden. Dazu haben Nutzer die Möglichkeit, über die auf der Plattform angebotene Chatfunktion mit allgemeinen Fragen Kontakt zu Tierärzten/ Tierärztinnen aufzunehmen oder über die Plattform einen verbindlichen Termin für eine kostenpflichtige Beratung per Videochat mit einem Tierarzt/ einer Tierärztin zu vereinbaren.
- (3) Fressnapf erbringt gegenüber dem Nutzer ausschließlich unentgeltliche Leistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Portals der Vermittlung von tierärztlichen Beratungsleistungen nach Maßgabe von § 2. Kostenpflichtige Verträge und insbesondere Verträge über tierärztliche Beratungsleistungen kommen ausschließlich zwischen dem beratenden Tierarzt bzw. der Tierarztpraxis und dem Nutzer zustande.
- (4) Die Bereitstellung des Portals sowie die Vermittlung von tierärztlichen Beratungsleistungen durch Dr. Fressnapf erfolgt gegenüber dem Nutzer unentgeltlich. Ein Vertrag über die Vermittlung kommt durch Abschluss der Online-Terminvereinbarung zustande.
- (5) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- (6) Die aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können unter dr.fressnapf.de abgerufen und ausgedruckt werden.

§ 2
Rechte und Pflichten der Parteien

- (1) Fressnapf bietet Nutzern die technische Möglichkeit, über das Portal mit Tierärzten in Kontakt zu treten. Fressnapf bietet aber selbst keine tierärztlichen Leistungen an.
- (2) Im Rahmen der durch Fressnapf gegenüber dem Nutzer zur Verfügung gestellten kostenlosen Leistungen, bemüht sich Fressnapf bei einer entsprechenden Anfrage um die Vermittlung eines tierärztlichen Beratungsgesprächs zu dem gewünschten Termin und stellt ggf. einen Link für den Videochat mit einem Tierarzt bereit. Die Durchführung des Beratungstermins obliegt allein der vermittelten Tierarztpraxis. Fressnapf schuldet weder die Durchführung des Termins, die Wahrnehmung des Termins durch eine(n) bestimmten Tierarzt/ Tierärztin noch einen sonstigen Erfolg im Zusammenhang mit der Beratung.
- (3) Fressnapf ist um einen störungsfreien Betrieb des Portals sowie der für die Erbringung der darüber angebotenen Leistungen erforderlichen technischen Infrastruktur bemüht. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die der Fressnapf einen Einfluss hat.

- (4) Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten des Portals. Fressnapf ist es zudem unbenommen, den Zugang zu dem Portal aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund anderer Ereignisse, die nicht seinem Machtbereich stehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken.
- (5) Der Nutzer verpflichtet sich im Zusammenhang mit der Vermittlung von tierärztlichen Beratungsleistungen ausschließlich wahre und vollständige Angaben zu machen. Nimmt der Nutzer verbindlich gebuchte Termine mehrfach ohne vorherige Absage nicht wahr, behält sich Fressnapf den Ausschluss von zukünftigen Vermittlungen vor.
- (6) Der Nutzer muss jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb des Portals oder der dahinter stehenden technischen Infrastruktur zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere:
 - die Verwendung von Software, Skripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung des Portals;
 - das Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung des Portals erforderlich ist.

§ 3

Foto- und Videoübermittlung

- (1) Im Rahmen der Terminbuchung besteht die Möglichkeit, zur Vorbereitung des Beratungstermins Foto- und Videodateien an Dr. Fressnapf zu übermitteln. Sie dürfen nur Inhalte übermitteln, für die Sie sämtliche geistigen Eigentumsrechte besitzen. Wenn Sie ein digitales Bild oder ein Video Ihres Tieres an uns übertragen, müssen Sie also alle Rechte an diesem Bild besitzen, oder Sie müssen von der Person, die diese Rechte besitzt, entsprechend autorisiert worden sein.
- (2) Mit der Übermittlung des Bild- bzw. Videomaterials räumen Sie der Fressnapf Tiernahrungs GmbH ein einfaches Nutzungsrecht ein, das Material zum Zwecke der Terminreservierung sowie -vorbereitung zu speichern und dem zuständigen Tierarzt zur Verfügung zu stellen. Sie versichern, dass es sich bei dem übermittelten Bild- bzw. Videomaterial um eine aktuelle Aufnahme Ihres Tieres handelt, aus welcher sich der aktuelle Beratungsbedarf ableiten lässt.
- (3) Auf dem übermittelten Bild- bzw. Videomaterial dürfen keine Personen abgebildet sein. Sie stimmen zu, nur Bilder zu verwenden, auf denen ausschließlich ihr Tier und keine weiteren Personen zu sehen sind.

§ 4

Haftung

- (1) Unbeschränkte Haftung: Fressnapf haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Fressnapf bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.
- (2) Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Fressnapf nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren

Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von Fressnapf.

§ 5

Alternative Streitbeilegung

Informationen zur Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

§ 6

Schlussbestimmungen

- (1) Sollte der Vertrag unwirksame Regelungen enthalten, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
- (2) Die Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, wird widersprochen, sofern sie von diesen Bedingungen abweichen.
- (3) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.
- (4) Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Krefeld Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen Fressnapf und Ihnen.